

Grundschüler geben die Stars in der Manege

Volles Zirkuszelt auf dem Schulsportplatz: Die Eltern wollten beim Auftritt ihrer Kinder dabei sein

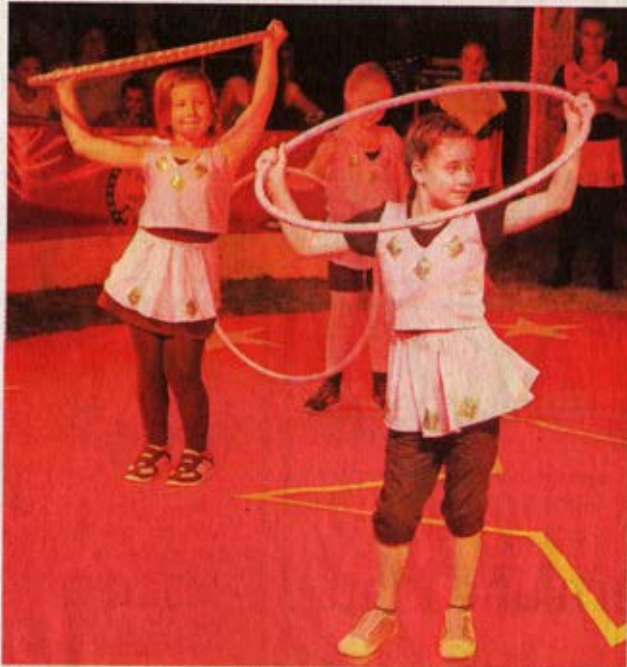
VON KLAUS TRENZ

Das kann man durchaus zirkusreif nennen, was die Dr.-Heinrich-Stromer-Grundschule in ihrer Projektwoche gestern den Auftakt von mehreren Aufführungen, in denen die Kinder die Stars in der Manege waren. „Wir machen Kinderträume wahr“, sagt Zirkusdirektor Andreas Bleßmann. Und das in kürzester Zeit. Das Zirkus-Team hat nur zwei Tage gebraucht, um mit den Grundschulern Programmnummern einzustudieren. Einfache natürlich. Aber das reichte schon, dass die Kindern einem großen Publikum mit strahlende Gesichtern präsentieren, was sie gelernt hatten.

AUERBACH – Wenn die eigenen Kinder auftreten, dann ist das Zirkuszelt voll. Rund 400 Zuschauer sahen gestern den Auftakt von mehreren Aufführungen, in denen die Kinder die Stars in der Manege waren. „Wir machen Kinderträume wahr“, sagt Zirkusdirektor Andreas Bleßmann. Und das in kürzester Zeit. Das Zirkus-Team hat nur zwei Tage gebraucht, um mit den Grundschulern Programmnummern einzustudieren. Einfache natürlich. Aber das reichte schon, dass die Kindern einem großen Publikum mit strahlende Gesichtern präsentieren, was sie gelernt hatten.

Tänze mit Bändern und Hula-Hoop-Reifen machten den Anfang. Clowns – und davon gleich mehrere – brachten das Publikum zum Lachen. Unter anderem gingen sie der Frage nach, wo man denn am besten am Körper eine Tomate versteckt, damit sie niemand findet. Die Frage wird beantwortet, soll aber an dieser Stelle nicht verraten werden. Seiltänzer zeigen waghalsige Übungen am Seil (ein paar Zentimeter über dem Boden) und junge Fakire spielten mit dem Feuer und wälzen sich in Glasscherben. Auch Tierdressuren werden gezeigt. Solche mit Zwerghühnern, Erdmännchen und kleinen Hunden. Und es kam was kommen musste: Ein „Pirat“ muss in die Kiste und überlebt das Durchsieben der Kiste mit zehn Schwertern ohne einen einzigen Kratzer. Und es warten noch weitere Nummern auf die Zuschauer.

Es gibt noch drei Vorstellungen im Zelt am Schulsportplatz neben der Helmut-Ott-Halle: Heute um 17 Uhr sowie am Samstag um 10 und um 14 Uhr. Die Vorstellungen sind öffentlich. Es gibt Eintrittskarten für Erwachsene für zehn Euro und für Kinder für drei Euro.



Gar nicht so einfach war der Auftritt im großen Zirkuszelt mit den Hula-Hoop-Reifen (links). Und: ein Pirat durchsiebt eine Kiste mit sage und schreibe zehn Schwertern. Und dem Menschen in der Kiste passiert — nichts.



Na klar gehörten sie dazu, die Clowns in der Zirkusmanege. Und sie boten den Eltern jede Menge Spaß zum Mitlachen. Höchste Konzentration verlangt das Jonglieren mit den brennenden Stäben (rechts). Alle Fotos: Klaus Trenz